



SEPIN

Orthopädietechnik • Sanitätshaus GmbH

Patienteninformation

**Die
Prothesenversorgung
in drei Stufen**

9020 Klagenfurt

Getreidegasse 5, Tel. 0463 55668, Fax DW -3
Viktringer Ring 22, Tel. 0463 556682, Fax DW -3
Alter Platz 30, Tel. 0463 556685 , Fax DW -3

9500 Villach

Ringmauergasse 2, Tel. 04242 25513, Fax DW -21
Nikolaigasse 18, Tel. 04242 255134, Fax DW -20

www.sepin.at • klu@sepin.at

Verlässlicher Partner

Sepin ist seit mehr als 30 Jahren Ihr verlässlicher Partner in der **Orthopädie-Technik** und bei der **Prothesenanfertigung**.

Wir bieten

- die **neuesten Technologien**
- ein **hervorragend ausgebildetes** und
- **hochmotiviertes Team**



Unser Motto bei der Prothesenversorgung:

„Die beste Prothese ist jene, für die der Amputierte zur Erlangung der gewünschten Funktion die geringste Einschränkung in Kauf nehmen muss.“ (Kristen, 1986)

Themenbereiche

Diese Broschüre bietet Ihnen Informationen über den aktuellen Stand der Technik im Bereich Beinamputation:

- Postoperative Ödemvermeidung mittels Stumpfkonditionierung
- Der Weg zur eigenen Prothese verläuft in drei Stufen:
 - Mobilisierungsprothese
 - Frühversorgungsprothese
 - Definitiv-Prothese
- Neue Wege der Prothesenversorgung - Welche Möglichkeiten ergeben sich durch die neuen Technologien.

Sepin informiert den Patienten über

- Lagerung und Kompression
- Anfertigungsdauer
- Motivation

Unmittelbar nach der Operation

Ödemvermeidung

- Bandagierung
- Gipsverband (nach Kristen)
- Silikonliner

Kontrakturvermeidung

- entsprechende Lagerung
- Gipsverband
- Stumpfpotektor

Verletzungsschutz



Gipsverband um der Ödembildung vorzubeugen

Fast jeder Versehrte stürzt in den ersten Wochen nach der Operation - aus dem Bett, beim Gehen. Viele stürzen auf den Stumpf, was ein erhebliches Verletzungsrisiko bedeutet und eine Nachoperation nach sich ziehen kann.

Stumpfpotektor

- Unter den Stumpfpotektor kann ein spannungsfreier Verband angelegt werden
- Das Kniegelenk wird in Extension gelagert, eine Beugekontraktur wird vermieden
- Das Operationsergebnis ist vor den Auswirkungen eines Sturzes geschützt



Sepin stellt Ihnen im Rahmen der Prothesenversorgung den Stumpfpotektor gratis zur Verfügung.

Die Prothesenversorgung in 3 Stufen

Durch die Prothesenfrühversorgung wird versucht eine bessere Belastbarkeit des Stumpfes zu ermöglichen. Um dies zu erreichen bedarf es zunächst gekonnter Bandagierung und Verbandtechnik, später provisorischer Prothesen, die den Weg zur Definitiv-Prothese vorbereiten.

- Die drei Stufen der Versorgung:**
1. Mobilisierungsprothese
 2. Frühversorgungsprothese
 3. Definitiv-Prothese

Die Mobilisierungsprothese

Die frühzeitige Mobilisierung ist für den Erfolg der Rehabilitation von enormer Bedeutung.



Mobilisationsprothese



Saarbrücker Prothese



**Gips-Prothese
(nach Kristen)**

- schnelle Herstellung
- frühe Mobilisierung
- Unterstützung bei der Physiotherapie
- Schutz des Stumpfes während der Übungen

Die Frühversorgung

Die Frühversorgungsprothese wird permanent an die sich verändernden Verhältnisse angepasst und überbrückt die Zeit, die der Stumpf braucht um seine endgültige Form zu erreichen. Diese Versorgung wird erst nach vollständigem Wundverschluss eingeleitet.

- Mobilisierung
- Testprothese zur Abklärung der
- Prothesenfähigkeit unter annähernd definitiven Bedingungen.
- Verringerung postoperativer Stumpf- und Phantomschmerzen
- Schnelle Herstellung
- Kombination mit Modularpassteilen
- Entsprechen in Ihrer Funktion bereits Definitivprothesen



Die Definitivprothese

Nach 3 bis 6 Monaten hat der Amputationsstumpf seine endgültige Form erreicht und der eigenen Prothese steht nichts mehr im Wege.



- Schaftkonstruktion (Soft Socket, Silikonschaft)
- Schaftform (KBM, PTB, PTS)
- optimiertes Handling und optimierte Funktionalität
- verbesserte Passform
- niedriges Gewicht
- Kosmetiküberzug

Neue Wege

Mit Hilfe neuester Technologien hat sich der Einsatzbereich von Prothesen enorm erweitert. Auch Patienten mit Oberschenkelamputationen wird es dadurch ermöglicht ein breites Bewegungsspektrum auszukosten.



M.A.S. Technologie

Mittels CAD Software und präziser Lasermesstechnik wird eine individuelle Prothese angefertigt. Im Schaft herrscht ein hydrostatischer Druck der das Körpergewicht aufnimmt. Muskulatur, Sehnen, Bänder und Knochen werden optimal eingebettet.



C-Leg

Das C-Leg ist das erste vollständig mikroprozessorgesteuerte Beinprothesensystem. Es stellt sich automatisch und in Echtzeit auf die aktuelle Gehsituation ein.



Silikonliner

Durch den Silikonliner wird eine exakte Haftung des Stumpfes im Prothesenschaft erzielt. Darüber hinaus garantiert er eine gleichmässige Bettung.



Otto Bock Harmony System

Durch das Harmony System wird mittels Pumpe und Ausstoßventil die Luft zwischen Schaft und Liner reduziert und der benötigte Unterdruck erzeugt. Das Harmony System reduziert das Stumpfvolumen und verbessert die Stumpfdurchblutung. Die hohe Haftung steigert die Propriozeption.

Was noch bedacht werden muss

Das zweite Bein

Vor allem bei Patienten mit Gefäßerkrankungen gilt es das gesunde Bein richtig zu versorgen.



Diabetische Bettungseinlage



Diabetiker-Schuh



Orthopädischer Maßschuh
bei Fußteilmputationen

Das häusliche Umfeld

Die neuen Lebensumstände erfordern auch eine Veränderung im häuslichen Bereich. Durch eine krankheitsgerechte Ausstattung des Wohnraumes lässt sich der Alltag mühelos meistern:

Badelifter • Haltegriffe • Gehhilfen



Handhabung der Prothese

Das An- und Ausziehen der Prothese ist einfach wie das An- und Ausziehen eines Schuhs.

Die Pflege der Prothese und des Amputationsstumpfes benötigt keinen grösseren Aufwand. Sie werden also bei einer ordnungsgemässen Prothese keine all zu grossen Probleme haben - und für eine ordnungsgemässe Versorgung stehen wir:



SEPIN

Orthopädietechnik • Sanitätshaus GmbH



9500 Villach



9020 Klagenfurt

9020 Klagenfurt

Getreidegasse 5, Tel. 0463 55668, Fax DW -3

Viktringer Ring 22, Tel. 0463 556682, Fax DW -3

Alter Platz 30, Tel. 0463 556685, Fax DW -3

9500 Villach

Ringmauergasse 2, Tel. 04242 25513, Fax DW -21

Nikolaigasse 18, Tel. 04242 255134, Fax DW -20